

Einleitende Gruppenarbeit

„Einführung in die gute Personalarbeit“



Bitte lesen Sie sich zunächst die alten „Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit“ und die neuen Grundsätze „Gute Führung bei der Stadt Dortmund“ durch.

Mit einem Klick auf das entsprechende Bild kommen Sie zu den Texten:

Leitlinien zur Führung und Zusammenarbeit bei der Stadt Dortmund

In der Stadtverwaltung Dortmund hat eine moderne und bundesweit anerkannte Personalführung keinen Platz. Die gilt insbesondere für die Arbeit, die Stadtverwaltung zu einer modernen Dienstleistungsorganisation zu entwickeln.

Die Führung und der Umgang miteinander orientieren sich an Selbstverantwortung und Partnerschaftlichkeit. In diese Begriffe enthalten zu finden, sind diese Leitlinien entwickelt worden. Sie sind keine „Leitungsverordnung“, die alle möglichen Handlungsmuster regelt, sondern lediglich Orientierungspunkte, die zu einem gemeinsamen „Weg“ führen.

Mitarbeiter – Mitarbeiterinnen – Mitarbeiterinnen – Mitarbeiterinnen – Mitarbeiterinnen

Die Mitarbeiterinnen der Stadt Dortmund sind ein Team und stehen in einem engen Kontakt mit den Führungskräften und Kollegen. Sie sind auch für die Arbeit der Stadtverwaltung verantwortlich und arbeiten mit ihnen zusammen.

Was was geht es?	Das bedeutet für die Führungskräfte	Das bedeutet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Selbstverantwortung und Partnerschaftlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Führungsaufgaben zu erfüllen, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Aufgaben erfüllen können. Verantwortung zu übertragen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen zu helfen. 	<ul style="list-style-type: none"> Verantwortung für eigene Handeln zu übernehmen und eigene Möglichkeiten auszunutzen.
Selbstverantwortung und Partnerschaftlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen. Die formale Rolle und Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu klären. Beitrag zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu leisten. Die eigene Fachkompetenz als Führungskraft zu übertragen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Führungsaufgabe ernst zu nehmen. Die Führungskraft unterstützen zu können. Die formale Rolle und Verantwortung der Führungskraft zu klären. Beitrag zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu leisten. Die eigene Fachkompetenz zu übertragen zu können.
Entwicklung fördern	<ul style="list-style-type: none"> Personale Bedürfnisse zu berücksichtigen und zu fördern. Die eigene Rolle zu klären. Die eigene Rolle zu klären. 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsbedürfnisse zu berücksichtigen und zu fördern. Die eigene Rolle zu klären. Die eigene Rolle zu klären.
Wirkung maximieren	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Zielsetzung und Verantwortung zu betonen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die eigene Rolle zu klären. Die eigene Rolle zu klären.

Beitrag leisten und die „Wirkung“ maximieren zu können. Dies ist ein zentrales Element der Führung und Zusammenarbeit bei der Stadt Dortmund. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein Team und stehen in einem engen Kontakt mit den Führungskräften und Kollegen. Sie sind auch für die Arbeit der Stadtverwaltung verantwortlich und arbeiten mit ihnen zusammen.



Diskutieren Sie danach in Ihrer Gruppe die folgenden Fragen:

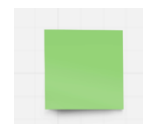
1. Was sind die Parallelen zwischen den Texten. Vor allem: was ist an den aktuellen Grundsätzen (inhaltlich) neu und anders?
2. Was finden Sie an den neuen Grundsätzen gut?
3. Was ist für Sie eher negativ?
4. Was bedeuten die vier Grundsätze für Sie als Führungskraft, d.h. wie wollen Sie sie inhaltlich füllen?
5. Welche Fragen haben Sie in diesem Zusammenhang an den Dozenten?

Um die Fragen zu besprechen und Ihre Ergebnisse zu visualisieren, sollten Sie sich in den Miro-Raum begeben, den ich für Ihren Raum eingerichtet habe. Miro ist nichts anderes als ein digitales Whiteboard, auf dem Sie wie auf einem realen Whiteboard oder einer realen Pinnwand als Gruppe gemeinsam arbeiten können. Sammeln und notieren Sie hier Ihre Ideen und Antworten auf die Leitfragen. Die Leitfragen finden Sie auch auf Ihrem Miro-Whiteboard

Noch einige Erläuterungen. Je nach Betriebssystem finden Sie am unteren (Windows) oder linken (OS) Bildschirm-Rand die für Sie wichtige Miro-Toolbar:



- der obere Pfeil aktiviert die Aktivierungsfunktion ihres Cursors,
 - mit „T“ können Sie Texte schreiben
 - und mit dem Post-it-Zeichen lassen sich Ihre Ideen auf kleinen Kärtchen festhalten.
- Die Kärtchen sehen dann so aus:



Mit der Funktionsleiste unten rechts können Sie das Miro-Board größer oder kleiner zoomen:

